

Autoladestationen Anforderungen

Die Elektrizitätsversorgung Oberdiessbach benötigt Steuermöglichkeiten bei Autoladestationen.

Lastabwurf/Notabschaltung

Für **Ladestationen >3.7kVA** ist ein Lastabwurf zwingend zu installieren.

Technisch: Steuerdraht Nr. 80

Spannungen von NKE Elektrizitätsversorgung Oberdiessbach Lastabwurf: 0V Betrieb: 230V

Lastreduktion

Bei Verträgen mit easy/NS-DT (Doppeltarif) ist für **Ladestationen >3 kVA** eine Steuerung vorzusehen. Zwischen 17:45 und 18:45 Uhr muss die Leistung der Anlagen auf mindestens 50% reduziert werden.

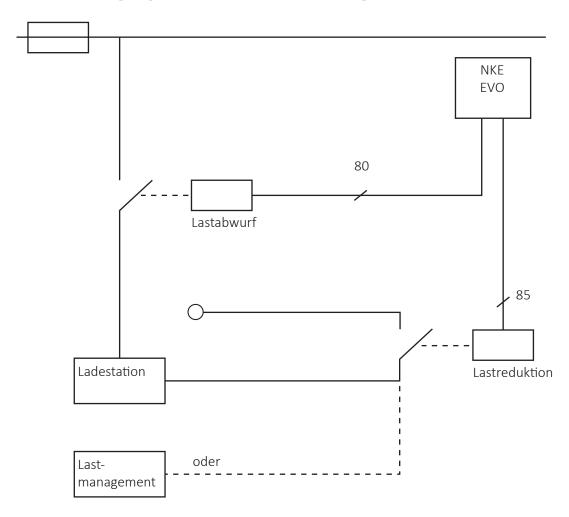
Technisch: Steuerdraht Nr. 85

Spannungen von NKE Elektrizitätsversorgung Oberdiessbach Reduktion: 0V Betrieb: 230V

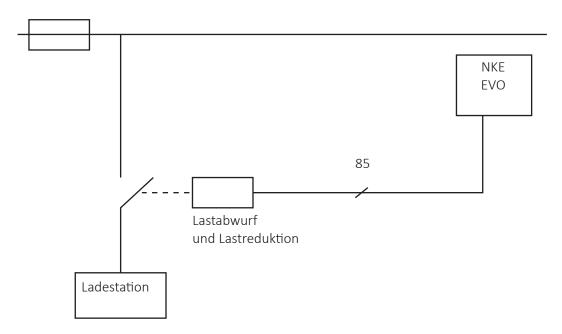
- Die Elektrizitätsversorgung Oberdiessbach empfiehlt die Lastreduktion über den Steuereingang der Ladestation beziehungsweise des Lastmanagements zu realisieren. Wenn dies nicht möglich ist, wird die Notabschaltung auch für die Lastreduktion verwendet.
- Die Spannung der Rundsteuerung der Elektrizitätsversorgung Oberdiessbach darf nicht bis zur Ladestation geführt werden.

Schema auf Folgeseite

Schema Lastabwurf und Lastreduktion via Steuereingänge Ladestation/Lastmanagement



Schema Lastabwurf und Lastreduktion im Hauptstromkreis



im Auftrag der Elektrizitätsversorgung Oberdiessbach NetZulg AG·Bernstrasse 138·3613 Steffisburg 033 439 42 42·info@netzulg.ch·www.netzulg.ch